

Gisela van Beers  
Jungbluthstr. 35  
50769 Köln  
Telefon 0221-705471  
Fax 0221-7089453  
Email giselavanbeers@gmx.de

**Jahresbericht 2019 - LG 05 Nordrhein**  
**Spezialhundebildung**

***Die meisten leben in den Ruinen ihrer Gewohnheiten.***  
Cocteau

Bis heute sind 155 OG-Berichte für den Rettungshundebereich, z. T. mit guten Wünschen zu den Feiertagen und/oder zum Jahreswechsel, bei mir eingegangen - ganz besonders möchte ich mich bei all denen bedanken, die sich bemüht haben, den Fragebogen mit <Leben> zu füllen.

***...und täglich grüßt das Murmeltier***  
***oder***

***Dinner for One***  
***..same procedure as every year..?!***

Nichts gegen Kontinuität..  
...aber seit Jahren bemühe ich mich  
...in den Jahresberichten <Appetit> auf unsere schöne Sportart zu machen...  
...über Workshops oder Schnuppertrainings neue Interessenten aus unserem Kreis zu finden...  
...aber so ungern wie ich es zugebe:  
all diese Bemühungen, aus unserem Kreis engagierte Neulinge zu finden, waren vergeblich -  
es sei denn nur kurzzeitig, um die eigenen Bedürfnisse abzudecken und um dann wieder in der Versenkung zu verschwinden -  
neue können anscheinend nur <von außen> gewonnen werden!

***Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen,***  
***durch die sie entstanden sind.***  
Albert Einstein

Aus diesem Grunde freue ich mich, dass sich in der OG Eitorf eine Rettungshundeführerin gefunden hat, die dort eine Trainingsgruppe aufbauen möchte.

Daher bitte vormerken:

**Landesgruppen-Seminar zur Einführung in die Rettungshundebildung**  
**am Wochenende 18. + 19. April 2020**  
**- mit Möglichkeit**  
**zum Erwerb einer neuen Übungsleiterlizenz,**  
**wie auch zur Verlängerung -**  
**in der der OG Eitorf - Windeck,**  
**Übungsplatz : 53783 Eitorf - Hove, In der Helte**

eine Ausschreibung auf der LG-Seite folgt zeitnah.

RHW-Bericht 2019, LG 05- Seite 2

***Was man lernen muss, um es zu tun,  
das lernt man, indem man es tut.***

Aristoteles

...doch kehren wir zu den Jahresberichten zurück....

In besonderem Masse habe ich mich über den Bericht des Vorsitzenden der OG Kaldenkirchen, Helmut Angendohr, gefreut - er konnte zwar leider über keine eigenen Aktivitäten berichten, aber er stellte fest - ich darf zitieren -

*„Was allerdings erfreulich war, ist die Tatsache, dass der Holländische RH-Verband am 23. 11. 2019 auf unserem Vereinsgelände eine RH-Prüfung abgehalten hat. Richter war der IRO-Richter Walter Hoffmann. Für unsere Mitglieder und viele interessierte Zuschauer ein tolles Erlebnis und eine fantastische Werbung für den RH-Sport.“*

Organisiert hatte diese Veranstaltung die engagierte BRHlerin Hannah Schmidt (Bundesverband Rettungshunde), die seit Jahren nicht nur mit uns, sondern auch über die Landesgrenze hinaus fachliche Kontakte pflegt.

Dieser Erfahrungsbericht bestätigt mir erneut, dass

- nicht nur die sportliche Rettungshundebildung eine begeisternde und vielseitige Beschäftigung mit dem Hund darstellt
- die zudem den ursprünglichen Gemeinschaftsgeist verkörpert, der unseren Verein einstmals überhaupt erst so groß werden ließ,
- sondern auch, dass Zusammenarbeit über Vereins- und Landesgrenzen hinaus eine fruchtbare Basis für erfolgreiche Arbeit bietet.

***Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein.***

Dies bekamen auch wir erneut bei unserer Herbst-Rettungshund-Prüfung in Zusammenarbeit mit der Bezirksgruppe Köln-Rheinaue vom Allgemeinen Deutschen Rottweiler Klub (ADRK) zu spüren:

Bereits im Jahr 2018 hatten wir bei einer Zwei-Tages-Rettungshund-Prüfung mit dem IRO-Richter Joop Meijer aus den Niederlanden insgesamt 17 Starter, z.T. aus den Niederlanden, in den Sparten Fläche sowie Trümmer in den Stufen A + B.

Im Jahr 2019 konnten wir bei der IRO-Richterin Digna Schoonenboom aus den Niederlanden erneut insgesamt 15 Starter begrüßen - die weiteste Anreise hatte die seit Jahren engagierte Rettungshundlerin Kirsten aus Hamburg.

Wenn dann auch noch Richter, die selber aktive Hundeführer und Ausbilder im Rettungshundebereich sind, ihre Begeisterung und ihr Auge für die Qualitäten der gezeigten Arbeiten und ihre Kommentare, gewürzt mit praktischen Tipps zur Ausbildung, den Hundeführern und Zuschauern vermitteln können, dann stellt eine derartige Veranstaltung eine Bereicherung für alle dar!

**Die Zahlen dieser Veranstaltungen fehlen dann zwar in unserer SV-Landesgruppen-Jahresstatistik, sie haben jedoch Signalwirkung über unsere**

RHW-Bericht 2019, LG 05 – Seite 3

**Landesgruppengrenzen hinaus und vermitteln in der Außenwirkung  
Glaubwürdigkeit an der bei uns geleisteten Ausbildung und Arbeit.**

***Wenn du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen,  
um Holz zu beschaffen und Arbeit zu verteilen,  
sondern lehre sie die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.***

Antoine de Saint-Exupéry

Eigentlich war auch für **2019** wieder eine **RH-Landesmeisterschaft** geplant...  
der Termin wurde deshalb auch genau entsprechend dem Wunsch der Interessenten  
mit dem Richter abgesprochen...

"  
Gisela van Beers <[giselavanbeers@gmx.de](mailto:giselavanbeers@gmx.de)> schrieb am So. 28. Okt. 2018 um  
18:00:

*Hallo N.N.,*

*heute morgen habe ich mit Heiko  
gesprachen -*

*er würde gern den Termin bei uns  
übernehmen und bittet um  
Terminvorschläge. Wir haben gestern  
schon mal unter uns sondiert und  
finden wegen der IRO-Prüfung bei Walter  
Ende März einen April-Termin am  
besten -*

*meine Vorschläge:*

*13. +14. April 2019*

*oder*

*27. + 28. April 2019*

Am 28.10.2018 um 19:06 schrieb N.N.:  
Hallo Gisela

*Am 13 und 14 April haben wir frei , da können wir. Wir kommen zwar  
Samstag aus der Nachtschicht aber bis 11 Uhr könnten wir da sein.  
Vielleicht laufen wir dann als letztes.  
Am 27 und 28 April müssten wir beide Tage frei nehmen. Was  
wahrscheinlich bei N.N. nicht geht.*

*Liebe Grüße N.N.*

RHW-Bericht 2019, LG 05 - Seite 4

Am 28.10.2018 um 19:10 schrieb Gisela van Beers:

Prima,  
...dann versuche ich den 13.+14. April zu bekommen -  
vielen Dank und noch einen schönen Abend  
Gisela

Gisela van Beers <[giselavanbeers@gmx.de](mailto:giselavanbeers@gmx.de)> schrieb am Mo. 29. Okt. 2018 um 07:32:

*Der Termin ist bestätigt!  
also bitte fest notieren*

*schöne Grüße aus Köln  
Gisela*

...die Antwort....

Klasse. Ist im Plan eingetragen☺

”

....diese Interessenten haben jedoch weder geführt noch abgesagt.....  
verständlich, dass ich im Jahr 2020 keine Landesmeisterschaft durchführe?!??

...übrigens -  
wir haben die Veranstaltung dann als OG-Prüfung mit insgesamt 12 Startern  
abgewickelt....

**Werde nie wütend!**  
**Sonst könntest du an einem einzigen Tag das Holz verbrennen,**  
**das du in vielen Wochen gesammelt hast.**  
Mong-Dsi

In 2020 haben wir den LG-Ausbildungswart von Sachsen, Gerald Claus, bei uns zu  
Gast, um weiterhin neue Kontakt über unsere <Inlandsgrenzen> hinaus zu knüpfen:  
die

**Frühjahrs-Rettungshundprüfung findet**  
**am 16. + 17. Mai 2020**  
**in der OG Köln-Nippes**  
**statt.**

Bereits jetzt gibt es Anmeldungen für den Bereich Flächen- und Trümmersuche sowie  
erstmalig auch für Mantrailing.

**Unzufriedenheit ist der erste Schritt zum Erfolg.**  
Oscar Wilde

### **Mantrailing....**

ich denke, es gibt keinen Ausbildungsbereich, in dem so starke Leistungs- und  
Qualitätsunterschiede herrschen wie in dieser Sparte, oftmals zwischen Dichtung,  
Wunschdenken und Wahrheit.

RHW-Bericht 2019 – Seite 5

Um es gleich zu sagen:

ich habe höchsten Respekt vor denjenigen, die ihre Hunde so gut führen und lesen können, dass sie erfolgreich ans Ziel kommen.

**Gekonntes Mantrailing ist eine phantastische Teamarbeit und erfordert hohe Sensibilität sowie großes Vertrauen zwischen beiden Teampartnern!**

Um eine korrekte Leistungsabfrage zu treffen, müssten Prüfungen eigentlich <double-blind> gelaufen werden, d.h. weder Hundeführer noch die Begleitpersonen dürften den vom Runner (die Person, die den Trail gelegt hat) zurückgelegten Weg kennen -

der Hund müsste somit allein der Spur folgen und der Hundeführer seinen Hund korrekt lesen und ihm voll vertrauen können....

...aber wie will dann ein Richter seine Bewertung einfließen lassen?!

...die gängige Realität sieht völlig anders aus:

Meist wird - ob bewusst oder unbewusst - der Hund vom Hundeführer geschoben, in eine Richtung gelenkt oder zurückgehalten.

Oftmals wird ein einzelner Trail von mehreren Hunden gesucht, so folgen die Hunde dem Gruppengeruch.

Wenn das Trailgebiet nicht ständig gewechselt wird, suchen die Hunde bereits bekannte Bilder ab, d.h. Stellen bzw. solche, die diesen vergleichbar sind (Hauseingänge, Einfahrten etc.), an denen sie schon mal einen Runner gefunden haben.

Korrekt durchgeführt ist Mantrailing eine wirklich spannende und abwechslungsreiche Arbeit für Hund und Führer...

....und stellt einen hohen Anspruch an eine Ausbildungsstruktur, die zum Erfolg führt!

....mit einem hohen zeitlichen wie logistischen Aufwand!

....deshalb wirkt meiner Einschätzung nach die Mantrailer-Ausbildung im Bereich eines Vereins auch wenig glaubwürdig.

***Die beste Möglichkeit Träume zu verwirklichen, ist aufzuwachen.***

..doch zurück zu den Jahresmeldungen...

Um RH-Aktivitäten auf die wesentlichen Punkte zusammenzufassen, wurde seinerzeit die Kurzfassung des LG-RH-Jahresberichtes erstellt und diese war seitdem auf unserer LG-Seite verfügbar.

Am 23. Oktober 2019 verschickte die HG die Hauptvereins-Formblätter für Jahresberichte der jeweiligen Sparten an die OG-Vorsitzenden per Email - für den Bereich Spezialhundeausbildung war dies die Fassung vom 07.08.2019, die sich nicht wesentlich von ihren Vorgängern unterschied und vorwiegend Aktivitäten in den Bereichen der Rettungshundearbeit abfragte.

RHW-Bericht 2019 – Seite 6

Seit 19.09.2019 gibt es jedoch ein neues Formblatt, das jetzt im Formularbereich des SV abrufbar ist und das neben den Bereichen der Rettungshundeausbildung zusätzlich die Anzahl der Mitglieder abfragt, die sich im Bereich

- Spürhundesport
- Besuchshundediens
- Therapiehunde
- Assistenzhunde

betätigen, wobei es für die drei letzten Sparten im SV bisher keine Schulungen für Ausbilder, Prüfer oder Hundeführer gibt -

ich verstehe diese Aufzählung daher als allgemeine Abfrage, ob in unserem Mitgliederkreis bereits derartige Aktivitäten vorhanden sind.

Evtl. Rückmeldungen können gern an mich zur Weitergabe an den Bundesfachwart eingereicht werden.

***Am Baum der guten Vorsätze gibt es viele Blüten, aber wenig Früchte.***  
Konfuzius

Der **Spürhundesport** ist derzeit im SV im Aufbau - mit Fachseminaren und Angleichsübungen werden Richteranwälter für diesen Bereich geschult - diese Veranstaltungen sind jedoch nicht für die Allgemeinheit zugänglich.

Wir als Fachwarte sind bisher nicht diesbezüglich geschult - es liegt also in unserem persönlichen Verantwortungsbereich, uns in der Umsetzung des neuen Ausbildungsbereiches kundig zu machen.

**Für das Wochenende 25. + 26. Juli 2020 ist ein Bundesseminar zur Spürhundeproofung in Hannover-Engelbostel für die allgemeinen Mitglieder geplant.**

Als Landesgruppenbeauftragte haben wir am 21.01.2020 vom Bundesfachwart nun den Leitfaden für Schulungsveranstaltungen oder Seminare erhalten, der die Abwicklung einer Spürhundeproofung beschreibt.

Es wird jedoch immer wieder nachdrücklich darauf hingewiesen, dass **es nicht gestattet ist, diese Unterlagen an Dritte weiterzugeben** - damit fällt m.E. eine Veröffentlichung auf unserer LG-Webseite aus, weil wir auf dieser nicht über einen nur für Mitglieder zugänglichen, internen Bereich verfügen.

Eine Veröffentlichung der Unterlagen im internen Bereich der SV-Seite obliegt dem Bundesfachwart.

Interessieren Sie oder Mitglieder in Ihrem Verein sich für diesen neuen Ausbildungszweig und möchten diese Unterlagen gerne einsehen, so können Sie sich direkt an mich wenden.

Für **Ostermontag, den 13. April 2020**, ist in unserer Landesgruppe eine **praktischen Einführungsveranstaltung in der OG Köln-Nippes** mit Diensthundeführern aus NRW geplant -

RHW-Bericht 2019 - Seite 7

für Diensthundeführer bedeutet diese Art der Ausbildung <ihr tägliches Brot>. Die Anzahl der Teilnehmer mit Hund ist verständlicherweise eingeschränkt. Die Ausschreibung auf der LG-Seite folgt zeitnah. Interessierte hierfür können sich ebenfalls - auch vorab - direkt bei mir melden.

***Es ist besser zu schweigen und als Idiot verdächtigt zu werden,  
als zu reden und dadurch alle Zweifel zu beseitigen.***

Abraham Lincoln

Der **Besuchshundediens**t wird in unserer Landesgruppe seit Jahren erfolgreich von **Kerstin Klein** organisiert und abgewickelt.

Auch wenn dieser Bereich nunmehr offiziell in den Bereich der Spezialhundebildung aufgenommen ist, so werde ich Kerstin in keiner Weise in ihre langjährigen Erfahrungen eingreifen oder Veränderungen verlangen....

wie heißt es doch immer so schön:

<Never change a winning system...if it ain't broke, don't fix it>

...wenn Kerstin jedoch meine Unterstützung wünscht, so bin ich gern dazu bereit.

**Am 1. + 2. Februar 2020 begann in der OG Köln-Mülheim hierzu ein Seminar über 6 Termine mit Kerstin.**

Interessenten für diesen Ausbildungsbereich bitte direkt mit Kerstin in Verbindung setzen: [pedros.klein@t-online.de](mailto:pedros.klein@t-online.de)

***Nur die Sache ist verloren, die man selber aufgibt.***

Lessing

**Leisten wir uns den Luxus, eine eigene Meinung zu haben.**

Otto von Bismarck

Köln, den 31. Januar 2020

Gisela van Beers  
RHW-Beauftragte LG 05

Anlagen

SV-Jahresstatistik - RH-Prüfungen 2019

SV-Vergleich RH-Prüfungen 2011 - 2019